

Grün- und Freiraumkonzept Bremen - Grünes Netz Burglesum

Netz aus kleineren und größeren öffentlich und privat nutzbaren Grün- und Freiräumen mit ihren Verbindungswegen im unmittelbaren Wohn- und Arbeitsumfeld. Das Grüne Netz ist die für den Stadtteil bedeutsame Freiraumstruktur, ergänzt die übrigen Elemente des Grün- und Freiraumsystems (Landschafts- und Flussräume, Freiraumkeile, ortsteilübergreifende Grünzüge, Grünringe) und verknüpft diese untereinander. Es hat einerseits eine wichtige Aufenthalts- und Verbindungsfunktion für die Bevölkerung vor Ort, erfüllt andererseits aber auch überörtliche gesamtstädtische Funktionen.

BESTAND

Grünflächen, Grün- und Freiräume

- Grünanlage, Park, Wald
 - öffentlicher Spielplatz
 - Spielbereich in Grünanlage, Kleingärten, Schule etc.
 - Kleingärten, Grabeland, Campingplatz
 - Friedhof
 - Sportfläche, Sportaktivitäten
 - halböffentliches Siedlungsgrün im Geschosswohnungsbau (in Verflechtung mit anderen Grün- und Freiräumen)
 - alte Dorfstrukturen in der Stadt (i.d.R. ehemalige Gehöfte mit altem Baumbestand), Villenbebauung mit parkähnlichen Strukturen
 - durchgängige alte Allee oder Baumreihe z.T. auch walddariger Gehölzbestand
 - Landwirtschaft, Naturschutz
 - innerstädtische Gehölz- und Ruderalfläche (Brache)
 - Deich, Deichvorland
 - See, Teich
 - Fluss, Graben und Fleet
- ### Soziale und kulturelle Einrichtungen
- Soziale und kulturelle Einrichtungen mit größeren Grün- und Freiflächen

Weitere Informationen (als Zusatzsignatur)

- Badesee, Freibad
- Aussichtsplatz, Aussicht- oder Beobachtungspunkt

Plätze und Wege

- Platz (mit Freiraumfunktion) inkl. Fußgängerzone
- Wochenmarkt (als Zusatzsignatur)
- wichtige Wegeverbindung innerhalb von Grün- und Freiflächen
- Deichweg
- wichtige Wegeverbindung über öffentlichen Straßenraum außerhalb von Hauptverkehrsstraßen

Planung

- angestrebte (Grün-)verbindung einschl. Wegen z.T. auch Promenadencharakter (nicht parzellenscharf)
- ergänzende Wegeverbindung über öffentlichen Straßenraum durch Straßenrückbau und -gestaltung Verkehrsberuhigung, z. T. auch nur Alleepflanzung
- ergänzende Wegeverbindung (z.T. in vorhandenen Grün- und Freiflächen)
- Nr. der Massnahme (vgl. Text)
- Stadtteilgrenze

Darstellungen des Grünen Netzes im niedersächsischen Umland haben ausschließlich Informationscharakter

NORD

Kartengrundlage: Deutsche Grundkarte 1:5000, Geoinformation Bremen

Freie Hansestadt Bremen
Der Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa

Grün- und Freiraumkonzept Bremen - Grünes Netz Burglesum

bearbeitet:	Knode	Maßstab (im Original):	Stand:
gezeichnet:	Knode	1 : 5.000	Januar 2008

